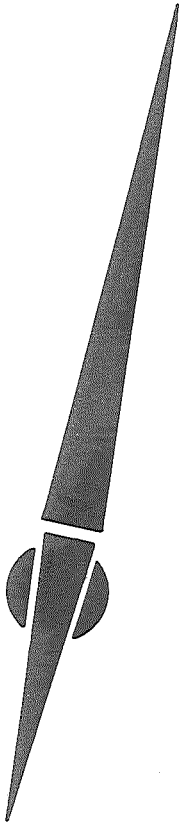


Der Oberämter Turner



TV Hausen am Albis

VEREINSBLATT

des Turnverein Hausen am Albis

Gegründet 1918

Erscheint vierteljährlich

Jahrgang 2 Februar 1971 Nr. 1

REDAKTION: Walter Kleiner, Edelweisstrasse 49
8048 Zürich, Telefon (051) 52 58 54
Inseratechef: Max Vollenweider, 8925 Ebertswil
Telefon 99 23 92

PRÄSIDENTEN UND LEITER UNSERER RIEGEN:

Aktivsektion:	P. Fredy Steinmann	Tel.	99 25 64
	L. Kurt Roshardt		99 25 71
Männerriege:	P. Rud. Laube		99 24 16
	L. Louis Spillmann		99 23 05
Frauenriege:	P. H. Jucker		99 24 83
	L. R. Ziegler		99 26 25
Damenriege:	P. Esther Grabherr		99 26 17
	L. Irma Sutz		99 24 14
Mädchenriege:	L. Margrit Gut		
Jugendriege:	L. Fritz Luchs		99 24 92
Skirriege:	P. Jules Gaisser		99 23 97

Verehrte Passivmitglieder und Gönner

Bereits ist ein Jahr verstrichen, seit der OBER-ÄMTLER TURNER aus der Taufe gehoben wurde. Heute erhalten Sie das 1. Heft des zweiten Jahrganges und damit auch den Einzahlungsschein für den Passivbeitrag pro 1971. Unser Verein ist überzeugt, dass er auch dieses Jahr mit Ihrer Unterstützung rechnen darf, deshalb bitten wir Sie höflich, uns den Beitrag von Fr. 10.- wieder so prompt wie letztes Jahr zu überweisen. Für die verschiedenen freiwilligen Beiträge, die wir im vergangenen Jahr entgegen nehmen durften danken wir allen Gönnern nochmals herzlich. Um Missverständnisse zu vermeiden möchten wir Ihnen nochmals erklären, wie die Beiträge bei uns eingegliedert werden. Alle Einzahlungen ohne besondern Vermerk in der Höhe von Fr. 10.- werden als Passivbeitrag 1971 eingetragen. Bei Zahlungen unter Fr. 10.- nehmen wir an, dass es sich um einen freiwilligen Beitrag handelt. Dasselbe gilt für Beiträge die die Höhe des Passivbeitrages übersteigen, d.h. Fr. 10.- werden als Passivbeitrag gebucht, der Rest als freiwillige Spende. Diese freiwilligen Gönnerbeiträge werden wir in einem späteren Heft namentlich verdanken.

Der Vorstand des Turnverein Hausen am Albis dankt allen Turnfreunden für Ihre Unterstützung und wünscht allen ein gutes und erfolgreiches 1971.

F A S T N A C H T 1971

Turnermaskenball im Löwensaal in Hausen a.A.
27. Febr. 1971, 20.00 Uhr. Masken Eintr. frei !

*Generalversammlung des Turnverein vom 15.1.1971
oder
"Gesucht einen Oberturner"*

Der Präsident Fredy Steinmann konnte die stattliche Zahl von 50 Anwesenden begrüßen. Verschiedene Ehrenmitglieder sowie Abgeordnete unserer Untersektionen bekundeten durch ihren Aufmarsch das Interesse an der Turnsache.

Die ersten fünf Traktanden konnten in Rekordzeit behandelt werden. Die Jahresrechnung zeigte dank der Uebernahme verschiedener Veranstaltungen, was natürlich ein grosses Mass an Arbeit erforderte, einen schönen Vorschlag. Für fleissigen Turnbesuch erhielten Gallmann Ernst, Lüthi Hans, Binzegger Hans und Heinzer Bruno die üblichen Auszeichnungen oder wurden mangels eines passenden Geschenkes auf später vertröstet. Die höchste Ehrung, die Ernennung zum Ehrenmitglied, wurde den beiden Turnern Erich Rüfenacht und Walter Kleiner zu teil.

Dem Traktandum "Wahlen" sah mancher mit einem leichten Druck auf dem Magen entgegen, wusste man doch, dass unser verdienter Kurt Schlegel das Amt des Oberturners ablegen würde. Ob wohl der TV Hausen wie so mancher andere Verein, mit einem Inserat "Gesucht Oberturner" auf die Leitersuche gehen muss, war die bange Frage?

Ein Aufatmen ging durch die Reihen als nach längerem Hin und Her, dank turnkameradschaftlicher Einstellung von Kurt Roshardt, ein tüchtiger Mann gefunden werden konnte. Hoffentlich wird von allen Turnern durch Disziplin und fleissigen Turnbesuch, die positive Haltung von Kurt auch entsprechend anerkannt.

Als neues Vorstandsmitglied konnte Fritz Steinmann und als Jugendriegenleiter Fritz Luchs gewählt werden.

Das Jahresprogramm befindet sich auf einer der nächsten Seiten. Bitte reservieren Sie sich schon heute die wichtigsten Daten.

Der Skiriegenpräsident Jules Gaisser konnte aus seiner Untersektion und besonders vom Chalt-hüttli nur gutes melden.

Nach einem gemeinsamen Schlussslied konnte der Präsident die flott verlaufene Versammlung um 23.30 Uhr schliessen.

WK

Wann turnen wir in Hausen a/A

Aktivsektion	Dienstag	20.15 - 21.45 h
	Freitag	20.15 - 21.45 h
Männerriege	Mittwoch	20.30 - 22.00 h
Frauenriege	Montag	20.30 - 22.00 h
Damenriege	Donnerstag	20.30 - 21.45 h
Mädchenriege I	Donnerstag	19.30 - 20.30 h
Mädchenriege II	Donnerstag	18.30 - 19.30 h
Jugendriege I	Freitag	18.45 - 20.00 h
Jugendriege II	Dienstag	18.45 - 20.00 h
Skiriege	In der Saison, Clubtreffen am Donnerstag-Abend im Restaurant Schöneegg.	

Neueintretende herzlich willkommen !

Das Jahr 1971 steht im Zeichen des Verbandsturnfestes in Obfelden. Es ist also der richtige Zeitpunkt um einer unserer Riegen beizutreten. Da neue Uebungen einstudiert werden, kann der Neueintretende ohne Hemmungen mitmachen. Darum, wer es bis heute nicht wagte, jetzt ist der richtige Moment.

Meldet Euch beim neuen Oberturner !

Jahresprogramm 1971

13./14. event.	Verbandsskitag / Vereins-
20./21. Febr.	meisterschaft
27. Februar	Turnermaskenball
26. März	Frühjahrs-Delegiertenversammlung in Obfelden
3. April	Altpapiersammlung Skiriege
20. Mai	Einkampfmeisterschaften in Affoltern a/A
6. Juni	Rangturnen in Hausen
6. ev. 13. Juni	Sportstafette in Oetwil a/S
18.-20. Juni	Zentralschweizerisches Turnfest in Zug
26./27. Juni ev.	Verbandsturnfest in
3./4. Juli	Obfelden
1. August	Bundesfeier
8. ev. 15. Aug.	Sportstafette in Arosa
28./29 Aug. ev.	Verbandsspieltag in Hausen
11./12. Sept.	
Aug./Sept.	Turnfahrt TV + Männerriege
Sept./Okt.	Vergleichswettkampf (Verband)
29. Oktober	Herbst-DV in Hausen
20./27. Nov.	Abendunterhaltung
17. Dezember	Altjahrshock

ACHTUNG 27. Februar: Turnermaskenball im Löwen

--- Meier: "Sie haben doch seinerzeit Ihre Frau durch ein Zeitungsinserat gefunden. Wie waren Sie zufrieden?"

Huber: "Ich habe die Zeitung abbestellt!"

Vom Vorunterricht zum Jugendsport

Dieser Beitrag wurde in verdankenswerter Weise von unserem ehemaligen Oberturner und jetzigen Inspektor für Jugend und Sport P. Hess verfasst.

Ich will versuchen Euch in knapper Form darüber zu orientieren.

Mit der Schaffung des Bundesstaates wurde im Jahre 1848 auch das Militärwesen Bundessache. Die Rekrutenschulen liessen Schlüsse auf die Wehrtüchtigkeit der Schweizerjugend zu, die in der Mobilisationszeit 1870/71 einen bedenklichen Tiefstand aufzeigte. Der damalige Chef des EMD, Bundesrat Welti, wollte auf den Pfeilern Schul- und Vereinsturnen die physische Vorbereitung auf den Wehrdienst fördern. Der Vorunterricht wurde in der Eidg. Militärorganisation 1874 erstmals verankert. Es dauerte allerdings noch Jahrzehnte bis alle Kantone das Turnen der Knaben in den Schulen einführten. Im Jahre 1904 schaltete sich der Eidg. Turnverein ein, der sich in der Folge ernstlich um die körperliche Ertüchtigung der nachschulpflichtigen bemühte. Das Verständnis für die Pflege der Leibesübungen wuchs zusehends und auch die moderne Sportbewegung übernahm das VU-Programm, soweit es den verschiedenen Turn- und Sportverbänden möglich war. Ein Obligatorium wurde im Jahre 1940 anlässlich einer Volksabstimmung verworfen, dagegen das VU-Programm erneuert. In gesonderten Riegen wurden mit eigens dazu ausgebildeten Leitern Grundskulkurse durchgeführt. Daneben konnten Wahlfachkurse und Prüfungen in turnerischen Randgebieten organisiert werden.

Die Kurse wurden meist im Frühjahr durchgeführt. Für viele unserer Vereine war der VU eine Nachwuchsquelle. Trotz grossen Anstrengungen ist es aber dem VU nicht gelungen mehr als die Hälfte aller Jugendlichen zu erfassen.

Die Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen hat sich daher zum Ziel gesetzt, den VU auf eine neue, erweiterte, auch die Mädchen umfassende Basis zu setzen. In engster Zu-

sammenarbeit mit den Turnvereinen, ist eine Gesetzesvorlage entstanden, welche am 27.9.70 angenommen wurde. Dieses Gesetz wird voraussichtlich am 1.4.72 in Kraft treten.

Was interessiert unsere Vereine an dieser Neuregelung? Einmal ist die Ausdehnung des Jugendsportes auf beide Geschlechter, die von uns Turnern nur begrüsst werden kann. Zum Zweiten kann unser Kurswesen ganz in den Dienst des Jugendsportes gestellt werden und von den Entschädigungen des Bundes profitieren, und Drittens kann der Jugendsport in den Vereinen innerhalb des Vereinsbetriebes durchgeführt werden.

Der J+S kann in gesonderten oder gemischten Riegen durchgeführt werden, wenn das Stoffprogramm eingehalten wird. Die Mindestteilnehmerzahl je Fachkurs beträgt 6 Jugendliche im Alter von 14-20 Jahre. Der Unterricht ist zusätzlich nach Geschlechtern getrennt durchzuführen, wobei Ausnahmen bewilligt werden können. Die Prüfungen sind oblig. Bestandteil der Kurse und bilden den Abschluss der Ausbildung. Für gute Leistungen werden Auszeichnungen abgegeben.

Erschreckend ist die Tatsache, dass unsere Jugend sehr viele Haltungsschäden aufweist, was auf Bewegungsarmut unserer Zeit zurückzuführen ist. Es ist festzustellen, dass diese Haltungsschäden eine immer grösser werdende Gefahr für unsere Volksgesundheit darstellen. Turnen und Sport sind Betätigungen, deren Wert im Zeitalter der vermehrten Freizeit nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Nur wenn es uns gelingt, die Bewegungsarmut bei jedem Einzelnen zu überwinden und Jeder Freude an irgendeiner sportlichen Betätigung gewinnt, und wenn die sportliche Betätigung in breiten Volksschichten zur selbstverständlichen Freizeitverbringungs wird, erst dann, und nur dann, haben wir das Ziel erreicht, das eine Förderung durch den Bund gerechtfertigt.

Paul Hess

Unsere Leute im Wettkampf

Das Winterquartal ist meistens etwas ruhiger und dient den Wettkämpfern zum Sammeln neuer Kräfte.

Trotzdem kämpften unsere Korb- und Faustballmannschaften an den Winterhallenmeisterschaften. Während wir unseren Korballern zum Meistertitel gratulieren können, klassierten sich die Faustballer nicht in den Spitzenpositionen. Wie erwartet, treffen laufend gute Resultate von unseren Langläufern ein. Unser Nationalmannschafts-Junior Kurt Weber, konnte ausgezeichnete Ränge erkämpfen, hat aber jetzt sein Langlaufturnier mit den grünen Wehrkleidern vertauscht. Wir wünschen ihm in der Grenadier-RS alles Gute.

Aus der Turnerfamilie

Kurz nach Beendigung unserer GV am 15.1.1971 erreichte uns die tel. Nachricht von der Geburt eines Stammhalters unseres Ex-Präsi und seiner Frau Uschi. Schon wieder ein Turner mehr.

In eigener Sache....

Noch einmal möchte ich alle Untersektionsvorstände, sowie Sie liebe Leser bitten, mit Beiträgen den Oberämter Turner zu bereichern. Für Fundgegenstände wie z.B. Skistöcker ist die Skiriege zuständig.

Einsendungen für die Mai-Nummer bitte bis 1.Mai an die Redaktion.

In der Hoffnung auf recht viel Post grüsst Euch alle

Euer Redaktor